

## **Zwergzikaden (*Macropsis fuscula*)**

### **Einordnung**

Zwergzikaden (*Cicadellidae*) bilden eine Familie der Unterordnung *Homoptera* und gehören somit zur Ordnung der Schnabelkerfen (*Hemiptera*). Aus dieser Familie können verschiedene Vertreter an Himbeere schädigend auftreten, so z. B. *Macropsis fuscula*, *Ribautiana ribis*, *Edwardsiana rosae* und andere mehr.

### **Beschreibung**

Stellvertretend *M. fuscula*: Adulte 4,5-5,0mm lang; bräunlich bis ockergelb.

### **Lebensweise**

*Macropsis fuscula* als die bedeutsamste Art überwintert als Ei an Ihrer Wirtspflanze und ist von Mai bis in den September hinein als adultes Tier an der Himbeere zu finden.

Jährlich entwickelt sich nur eine Generation.

### **Schaden und Symptome**

Die Schädlinge dieser Familie saugen das Pflanzengewebe (*M. fuscula* meist auf der Blattunterseite) an und verursachen dadurch eine silbrige Blattfleckung; häufig bleiben auch schwarze Kottröpfchen auf den Blättern zurück. Ein bedeutsamer Schaden ist allerdings erst durch die mögliche Krankheitsübertragung zu befürchten. Die Verzweigungskrankheit der Himbeere (*Rubus stunt*) ist eine Mykoplasbose und wird von den Zwergzikaden *Macropsis fuscula* und *M. scotti* übertragen.

### **Diagnose**

Von Juni bis September sollten Himbeeren auf Anwesenheit von Kleinzikaden untersucht werden, insbesondere dann, wenn Symptome von *Rubus stunt* (siehe auch dort) zu beobachten sind. Häufig sind auf den silbrig gesprenkelten Blättern schwarze Kottröpfchen zu finden. Die genaue Zwergzikadenart sollte vom Fachmann bestimmt werden.

### **Bekämpfung**

- handelsübliche Insektizide gegen saugende Insekten
- Behandlung wie bei *Rubus stunt*